

den Briten Brite Brad Hall und Taylor Lawrence.

Am Sonntag (9. Februar) starteten 21 Viererbob-Teams in das vorletzte Weltcup-Rennen, das ebenfalls als Europameisterschaft ausgetragen wurde. Für den Viererbob von Pilot Francesco Friedrich, der mit den Anschiebern Matthias Sommer, Alexander Schüller und Felix Straub zweimal Startbestzeiten hinlegte, reichte es am Ende zur Silbermedaille. Um fünf hundertstel Sekunden mussten sich die Vier dem Bob vom Johannes Lochner (BC Stuttgart Solitude), Florian Bauer (BRC Ohlstadt), Jörn Wenzel (BSC Sachsen Oberbärenburg) und Georg Fleischhauer (SC Potsdam) geschlagen geben, der Europameister wurde. Weitere 15 Hundertstel dahinter durften sich zwei zeitgleiche Mannschaften über EM-Bronze freuen: Die Briten mit Brad Hall an den Lenkseilen sowie die Schweizer mit Michael Vogt.

Gold und Silber lautet die EM-Ausbeute für Alexander Schüller vom SV Halle. Herzlichen Glückwunsch!

Toni Eggert wird mit Partner Florian Müller WM-Fünfter

Weniger gut lief es für den Ilsenburger Rennrodler Toni Eggert bei den ersten Welttitelkämpfen nach seinem Comeback. Gemeinsam mit dem neuen Partner Florian Müller aus Oberwiesenthal auf dem Doppelsitzer reichte es nach einem unsauberen ersten Lauf und dem zwischenzeitlichen 7. Platz am Ende zu Platz 5. Damit war der ehrgeizige Ilsenburger nicht besonders glücklich.

Toni Eggert: "Natürlich bin ich nicht zufrieden, das ist eines meiner schlechtesten WM-Ergebnisse, die ich je eingefahren habe. Wir haben leider noch sehr viele Hausaufgaben zu machen, es hat am Start schon nicht geklappt, das war im Training besser. Wir sind auch nicht sauber gefahren, speziell im ersten Lauf. Insgesamt sind wir natürlich gar nicht zufrieden. Anders die weiteren deutschen Doppelsitzer. Allen voran die Thüringer Hannes Orlamünder und Paul Gubitz, die sich auf der anspruchsvollen Bahn in Whistler zum ersten Mal in ihrer Karriere zu Weltmeistern kürten! Zweite wurden die Letten mit Martins Bots und Roberts Plume. WM-Bronze gewannen Tobias Wendl und Tobias Arlt, die damit seit den Weltmeisterschaften 2013 bei jeder WM auf dem Podest standen.